

TOURBERICHT: „3HH – Die drei Höchsten Hessen“ vom 27./28.4.2013 - Eine sportliche Unternehmung des DAV Mainz und Frankfurt/M. Von Michael Blanke und Olaf Bertko

Beschreibung

Taunus – Vogelsberg – Rhön; die drei höchsten Berge Hessens mit dem MTB an zwei Tagen bei ca. 3.000 hm und 180 km.

1. Tag – Von Oberursel auf den Feldberg, am Limes entlang über Bad Nauheim, Bad Salzhausen, Nidda, Michelnau, zum Hoherodskopf. Übernachtung auf der Taufsteinhütte.



2. Tag – Über Hochwaldhausen, Ibeshausen, Blankenau, Kleinheiligkreuz nach Fulda. Weiter nach Künzell, Lütter, Poppenhausen und über den Guckaisee zur Wasserkuppe. Rückfahrt mit dem Zug von Gersfeld.

Was für ein Start!



In der Ausschreibung hatte es geheißen: „Wir fahren nur bei einigermaßen moderatem Wetter und verständigen uns vorher, ob die Tour stattfindet oder nicht“, und bis zum Freitagabend war’s nicht sicher, ob wir überhaupt fahren würden. Regen, Regen, kalt, kalt. Und so war der Start an der Hohemark auch: nass und kalt, eben: echt cool.

Echt cool...

Trotzdem strampelten acht Mountainbiker der Sektionen Mainz und Frankfurt frühmorgens zum Feldberg hinauf – eine stramme Übung zum Aufwärmen. Etwas überrascht waren sie schon, als es auf dem Feldberg schneite und die Felsen mit einer dünnen Eisschicht überzogen waren. Die rasende Abfahrt am Limesweg, hinunter zur Saalburg und weiter ins Tal kühlte dann alle so aus, dass sie sich in einer Autowerkstatt aufwärmen mussten. Ein Schlammtrail verteilte dann die Spritzer erst so richtig auf Gesicht und Klamotten ...

Schlamm Schlacht

„Dürfen wir hier einen Kaffee trinken, auch wenn wir nicht ganz sauber sind?“ Ein schlammverdreckter Tourenführer fand tatsächlich zwei Tische für alle in einem Café in Bad Nauheim; hinterher sah’s aus wie nach einer Schlamm Schlacht... Da war es 13.00 Uhr. Quer durch die Wetterau, über Echzell und Nidda ging es weiter, bei kaltem Regen und viel Dreck auf dem Track, den Bonifatiusweg hinauf zur Taufsteinhütte und zum Abendessen. Dort konnte alles getrocknet und gewaschen werden. Und immer noch war die Laune gut und es wurde viel gelacht. Dass die Truppe an diesem Tag 1.800 hm und 102 km geschafft hatte, war ihr kaum anzumerken ...



Richtung Rhön

Am Sonntag ging’s nach zeitigem Frühstück wieder in den Sattel – den Vogelsberg hinab in Richtung Fulda. Stilvolle Rast konnte die Gruppe in der Wallfahrtskirche von Kleinheilig-Kreuz machen, wo einige nasse Hintern prägnant Abdrücke auf den Sitzkissen hinterließen. Erklärungen zu Stil, Zweck und Bauweise der Barockkirche bildeten den kulturellen Hintergrund für die Pause. Auf nach Fulda!

Und dort zum ‚Weltmeister der Schoko-Eiskrem‘. Wir lassen uns doch durch Dauerregen und Kälte nicht den Spaß an einem Eis nehmen! Leider musste sich der Frankfurter Guide hier von der Gruppe verabschieden.



Wasser(!)Kuppe...

Durchs Lüdertal ging es dann nach Poppenhausen und hinauf auf die Wasserkuppe, dem dritten der drei höchsten Gipfel Hessen, die ihrem Namen richtig Ehre machte. Leider keine große Pause, aber doch ein Fototermin war möglich. Denn um 16 Uhr ging schon der Zug von Gersfeld über Fulda zurück nach Frankfurt – da hatte der Mainzer Tourenguide „seine Schäfchen endlich im Trockenen“

...



Nochma!

Stephan, einer aus der Truppe schrieb am Schluss: „Die Tour hat für mich keine Wünsche offen gelassen, die Trail-Abfahrten fand ich ideal für mich. Super! Trotz schlechtem Wetter traten gute Stimmung und Freude auf. Die Tour hat auch kulturell (Erläuterungen zu Sehenswürdigkeiten) sowie landschaftlich vollends meine Erwartungen erfüllt. Fazit: die Tour möchte ich gern noch einmal fahren!“



Fazit von Joachim, Teilnehmer der Tour:

Trotz Regen fuhren acht Mountainbiker früh morgens zum Feldberg im Taunus hinauf. Etwas überrascht waren wir schon als es auf dem Feldberg schneite und Felsen eine dünne Eisschicht hatten. Die rasende Abfahrt kühlte dann alle aus, dass wir uns in einer Autowerkstatt aufwärmen mussten. Über Bad Nauheim und Nidda ging es weiter durch Regen und Schlamm zur Taufsteinhütte, die sehr spät erreicht wurde. Dort konnte alles getrocknet und gewaschen werden. Nach einem guten Essen und geselligem Abend wurde vor allem auf besseres Wetter gehofft.

Wiederholung

Na gut – dann das Ganze also noch mal: die zweite Vorstellung findet am 4./5.10.2013 statt. Und da die Tour so gut angenommen wurde fahren wir diese sicher auch in 2014.

Weitere Informationen, Kontakt, Terminplan etc. unter:

www.langenhain.com/mtb

www.facebook.com/mtb.mainz

<http://dav-mainz.de/touren-und-kursangebote/mountainbike/>